UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCLIV. 554. Frohe Belobung des Göttl. Nahmens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

den pflug, Es ist genug! Nim̃ von mir die beschwerden.

3. Die grosse last hat mich gedrückt, Ja fast erstickt, So viele lange jahre; Ach! laß mich finden, was ich such, Es ist genug! Mit solcher kreutzes waare.

4. Nun gute nacht, ihr meine freund, Ihr meine feind, Ihr guten und ihr bösen, Euch solg die treue vor betrug, Es ist genug! Mein GOtt will mich auflösen.

5. So nimm nun hin HErr, meine seel, Die ich befehl, In deine hand u. pflege, Schreib sie in das lebens buch, Es ist genug! Daß ich mich schlafen lege.

6. Nicht besser soll es mir ergehn, Als wie geschehn Den vättern, die erworben Durch ihren tod des lebens g'ruch, Es ist genug! Es sey also gestorben.

CCCCCLIV. 554.

Frohe Belobung des Göttl. Nahmens.

EHre sey jetzo mit freuden gesungen, Wünschen u. bäten ist kräftig gelungen, Den majestätischen könig der ehren Wollen wir preisen, Wer kan es uns wehren?

1. Sagt mir, wem haben wir alles zu dancken? Daß wir gelaufen in tugenden-schrancken? Daß wir das lebens-brod häuffig noch haben? Sind das nicht Gottes langmüthige gaben?

3. Freylich, es ist so! Jehova der lebe! Nimmer vergessende hertzen uns gebe! Lebe Jehova, dir wollen wir singen, Und dir das opffer der lippen herbringen.

4. Elend ist, wer auf die fürsten vertrauet! Selig ist, wer auf den Mächtigen bauet! Der ist betrogen, wer menschen anklebet, Der ist gesegnet, wer JEsu nur lebet.

5. Es ist nur eine lebendige quelle, Kräftig zu stärcken die dürstige seele, Löchrichte brunnen sind menschen-gedancken, Wolcken ohn regen, die hin und her wancken.

6. Aber der Heilige bleibet bey meine, Uñ ich in ewigkeit bleibe der seine; Ehre sey diesem Gott hoch in der höhe, Sein allerheiligster wille geschehe!

CCCCCLV. 555.

Chr. Knorr von Rosenroth.

Ermunterung aller Sinnen und Gliedmassen zu Göttl. Lobe.

Im Th. Schönster Immanuel ꝛc.

HÖchster formirer der löblichsten dinge! Die du mir